Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

heiligen die sein geczeugnusse ordent vber die opfer
So werdent die himel chunt machent sein gerech
tikchait wan got richter ist Ge
er israhel mein
volch vnd ich red vnd ich wirde dir pezeuger dem got
pin ich Nu
rehte in deine opfirn resse ich dich aber
dem opfer sint ze aller zeit vor meine ampliich Ich
nym ht von deinen haus chelber noch von deine
hetzen die pocke Wan alle tyr der werlde sint
mein viehe in den pergen vnd ochsen Ich han
alles gefligel des himels erchant vnd die schon
des achers ist pei mir O
b mich hungert ich sag
dir nicht wan mein ist der erden chraiz vnd sein
fulle Nu
umerdumbizze ich flaisch der vnder oder
trinch ich pluet der pockche
O
pfer got das opfer
des lobs vnd laiste dem hochsten dein gelubde Vnd
ruffe mich in dem taige der trubsalunge so lodig ich
dich vnd dir wirst mich ereren Q
zw dem sunder
sprach got warumb chundest dw mein gerechtikchait
vnd nymst mein gezeugnusse dmch deine munt Wan
dw hast zucht gehazzet vnd hast mein red hin hinder
geworffen
Sache dir den diep du liesse mit im vnd
mit dem ehrechen hastu deine tail
O
em munt
was vber flizzich pozhaut vnd dein zung pesche
net das sla falsch
S
sezend tradest dw wider deinen
pruder vnd wider deiner muter sun hastu gesezet
die schande disen hastu getan vnd ich han geswigen
Dw achtest vnrechtichleich das ich dem gleich
wirde ich dich tressend vnd wird ez wider dein
antlitz stellend V
erstet dis dmch ir die da got